

Mitteilungsblatt
des I. Österr. Katzenschutzvereines
Katzenheim Freudenau, 1020 Wien
MITGLIED DES VERBANDES ÖSTER-
REICHISCHER TIERSCHUTZVEREINE

Alles für die **Katz'**





Liebe Freunde unseres Heims,

der milde Winter hat nun endgültig den Sonnenstrahlen des Frühlings - nein eigentlich des Frühsommers - Platz gemacht.

Alle diejenigen die unseren Osterflohmarkt besucht haben, werden sich an den sonnigen, ja fast heißen Tag erinnern! Es muss um die 20 Grad Celsius gehabt haben, was natürlich zum großen Erfolg dieses Tages beigetragen hat.

Der nächste Flohmarktermin wäre der 01.06.2014 und wir hoffen wie immer auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen.

Aus dem Katzenalltag:

Achtung Katzenbesitzer - Vergiftungsgefahren im Haushalt

Zu den **giftigen Pflanzen** zählen:

- Weihnachtsstern
- Dieffenbachia
- Ficus Benjamin
- Verschiedene Palmenarten
- Amaryllis
- Azalee
- Chrysantheme

Wie erkennt man **Vergiftungssymptome**?

- Desorientierung
- Erbrechen/Durchfall
- Krämpfe
- Erweiterte Pupillen
- Speicheln
- Zittern
- Mattigkeit

Achtung:

Auch scharfe Putzmittel und Medikamente der Humanmedizin können zu Blutungen im Magen-Darmtrakt führen.

Im Zweifelsfall sofort den Tierarzt aufsuchen und keinesfalls Selbstbehandlung mit Humanpräparaten!

Tiere kaufen aber richtig:

Tiere, egal welcher Gattung, sind Kameraden, die uns Zuneigung, Wärme und Trost geben. Die Anschaffung muss daher wohlüberlegt sein und das ganze Tierleben lang halten!

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR



Die Urlaubszeit naht: Gute Vorbereitung auf den „CATSITTER“

Katzenbesitzer:

- Lieblingsfutter und Streuvorrat besorgen
- Entsorgung von Streu und leeren Dosen erklären
- Medikamente und ihre Dosierungen bereit stellen
- Putzmaterialien vorbereiten
- Transportkorb für alle Fälle bereitstellen!
- Urlaubsadresse, Handy-Nummer
- Adresse und Sprechzeiten des Tierarztes notieren
- Ersatzschlüssel?

Katzensitter:

- Name und Eigenheiten der Katze notieren
- Alle Punkte „Katzenbesitzer“ besprechen
- Genaue Betreuungszeit vereinbaren
- Schlüssel testen
- Wenn sich der Katzenbesitzer nach der vereinbarten Zeit nicht meldet, die Katze weiterbetreuen und nicht einfach den Schlüssel in den Postkasten werfen!!

Achtung Allergiker!

Vegane Ernährung soll jegliche Allergie bekämpfen -
einen Versuch wäre es doch wert???

Was ist PARVOVIROSE?

Es handelt sich dabei um die schlimmste Seuche, die Hunde aber auch Katzen haben können! Zumeist wird sie von den Welpen, die auch aus dem Osten Europas hereingeschmuggelt werden, übertragen.

Schuld daran ist die katastrophale Haltung der Muttertiere, die als Gebärmaschinen in dreckigen und viel zu kleinen Käfigen gehalten werden, wo auch die Tierbabys ihre erste Zeit verbringen - ehe sie viel zu



jung der Mutter entrissen werden und zumeist gar nicht oder ungenügend geimpft in Massen verkauft werden oder elend zu Grunde gehen.

Die Ansteckungsgefahr ist massiv! Durch direkten Tierkontakt, durch kontaminierte Futterschüsseln, Decken, Körbe, etc. kommt es in der Folge zu Symptomen wie:

- Blutiges Erbrechen und Durchfall
- Hohes Fieber und Schwäche
- Mattigkeit

Die Behandlung:

Intensivste Verabreichung von verschiedenen Antibiotika, Infusionen über einen Zeitraum von zumindest 2 Wochen! Die Kosten dafür belaufen sich um Euro 1.500,00 und darüber. Doch selbst dann sind die Überlebenschancen nicht hoch!

Was gibt es Neues?



Mieshelle Nagelschneider hat seit Jahren in den USA den Status einer Katzenflüsterin. Die Reichen und Schönen des Landes vertrauen ihr die 4-Beiner an. Wer daran glaubt: es gibt ein Buch „Tipps von der Katzenflüsterin“ Arkana Verlag Euro 20,60.



Apropos Literatur: Ein liebes Mitglied hat ein berührendes Büchlein aus Ihrem Leben mit Ihrer Katze geschrieben. „Tagebuch aus dem Katzenleben von Mäuschen“. Bestellbar bei uns in der „Katzen-redaktion“ per mail oder Telefon Euro 10,00 - die Hälfte bekommen wir als Futterspende.



Internetjagd auf brutale Tierquäler:

Auf Facebook prahlen Tierquäler mit ihren Schandtaten - ein 20jähriger Deutscher brüstet sich damit, einen Hundewelpen vor laufender Kamera halb tot zu schlagen. Morddrohungen gegen den Täter werden laut!



Eine **Oberösterreicherin** lässt die 11 jährige Hauskatze Ihrer Nachbarn (Besitzer ist der 8jährige Sohn) einschläfern, weil sie sich gestört fühlt. Anzeige wurde erstattet und es droht ihr ein halbes Jahr Haft!



Eine **Britin** quälte Ihre Katze Mogli in der Mikrowelle!! Das Tier ist gestorben - 14 Wochen Haft für die „Besitzerin“.

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR



🐾 **Hätten Sie das gewusst?** Seit dem 16. Jahrhundert kommen in der spanischen Hofreitschule nur Reitgerten aus Birkenzweigen zum Einsatz - als Zeichen der Bescheidenheit der Bereiter.

🐾 **Ukraine:** Erschütternde Entdeckung in der Luxus-Winterresidenz des geflohenen Präsidenten Wiktor Janukowitsch. Eine Bärenmutter mit ihren drei Jungen und ein Männchen, ausgehungert und eingesperrt in ein viel zu kleines rostiges Gefängnis. In letzter Minute konnten die arm-en Tiere von Tierschützern gerettet werden. Allerdings ist zu befürchten, dass die Jungen von der Mama getrennt und verkauft werden.

🐾 **Japan:** In der Bucht von Taiji wird jährlich Jagd auf Delfine gemacht. Blutrot färbt sich das Wasser, die Tiere werden in Treibnetze getrieben und vor Angst und Lärm halb verrückt - ehe sie dann abgeschlachtet werden, denn überleben dürfen nur die „schönsten“ Tiere zum Verkauf in die Delfinarien. Dort werden sie um Geld zur Schau gestellt. Im chlorhaltigen Wasser schwimmen sie im Kreis, die Augen vor Schmerzen geschlossen - unter tobenden Applaus des unmündigen Publikums - bis zum bitteren Ende

🐾 **Gabun:** Präsident Ali Bongo ließ am 27. Juni 2012 alle in seinem Land vorhandenen Elfenbeinbestände verbrennen, damit sie nicht mehr illegal gehandelt werden können. Das Elfenbein, 4.800 Kilo, gehörte umgerechnet 850 Elefanten, die dafür ihr Leben lassen mussten.

Und nun mal etwas ganz anderes:

Während unserer Suche nach Neuigkeiten über die wir Ihnen berichten können, stießen wir auf eine Art „Psycho-Test“! Vielleicht haben Sie ja Lust mitzumachen? Die Punkte einfach zusammenzählen, die Auflösung finden Sie in unserer nächsten Ausgabe! **Los geht's! Können Sie Ihre Katze glücklich machen?**

1. Wo schläft Ihre Katze in der Nacht?

- A: Bei mir im Bett, ich bekäme auch kein Auge zu, wenn sie nicht bei mir wäre. (10)
B: Wo sie möchte, aber nicht im Schlafzimmer, das ist für sie tabu! (5)
C: Keine Ahnung, abends werfe ich sie immer hinaus. (0)

2. Hatten Sie bei Ihren kastrierten Katzen schon einmal Probleme mit Unsauberkeit?

- A: Probleme? Ich komme manchmal mit dem Hinterherwischen gar nicht mehr nach. (0)
B: Ja, aber die Ursache war schnell gefunden und konnte abgestellt werden. Jetzt ist Ruhe (5)
C: Dreimal auf Holz geklopft, ist bei uns noch nie vorgekommen. (10)

**3. Was würden Sie tun, wenn Sie sehen, dass Ihre Katze auf den Badezimmervorleger pinkelt?**

A: Ich schütte schnell ein Glas Wasser über sie und schreie sie an. (0)

B: Schon meine Oma hat solche Katzen immer gepackt und ihnen die Nase in den Urin getaucht, das hilft sehr gut. (Minus 5)

C: Ich nehme die Katze schnell und trage sie zu ihrer Toilette. Danach behalte ich sie gut im Auge, vielleicht hat sie ja eine Blasenentzündung. (10)

4. Wie viele Spielsachen hat Ihre Katze?

A: Eine ganze Menge, aber sie bekommt immer nur ein oder zwei Spielzeuge zur selben Zeit. Die anderen räume ich weg, sie sind dann interessanter für die Katze wenn ich sie öfter austausche. (10)

B: Spielzeug für die Katze? Die kann raus und soll draußen spielen. (0)

C: Sie hat einen großen Korb voller Spielsachen und kann sich nehmen, was sie möchte. (5)

5. Was tun Sie, wenn Sie sehen, dass Ihre Katze an einem Einrichtungsgegenstand kratzt?

A: Ich schnappe sie am Nackenfell und schüttle sie, dann begreift sie, dass sie das nicht darf. (Minus 5)

B: Ich nehme sie und trage sie zu ihrem Kratzstamm, dort animiere ich sie, zu kratzen. Wenn sie es tut, lobe ich sie ausgiebig (10)

C: Entweder spritze ich sie mit der Blumenspritze nass oder ich werfe ein Kissen nach ihr. Dann erschrickt sie und lässt das. (0)

6. Eine Freundin beklagt sich bei Ihnen, dass ihr einjähriger Wohnungskater plötzlich aggressiv geworden ist. Er belauert sie und springt ihr an die Beine, kratzt und beißt. Was raten Sie ihr?

A: Ganz klar, so eine Katze ist gefährlich. Der braucht Freilauf. Sie soll ihn an einen Bauernhof vermitteln.(0)

B: Sicher hat der Kater nur Langeweile und ist jetzt in der Flegelphase. Das gibt sich, wenn er älter wird, von ganz alleine. Sie soll halt bis dahin lange Hosen tragen. (5)

C: Sie soll mehr mit ihm spielen, am besten Jagdspele mit der Katzenangel, und endlich über eine Zweitkatze nachdenken. Der arme Kerl ist 9 Stunden am Tag alleine, ein Wunder, dass das so lange gut ging. (10)

7. Grundimmunisierte Katzen müssen bei Verwendung bestimmter Impfstoffe nicht mehr jährlich nachgeimpft werden. Wie oft gehen Sie nur Ihrer Katze zum Tierarzt, auch wenn sie nicht krank ist?

A: Ich gehe trotzdem jedes Jahr zum Tierarzt. Je früher eine Erkrankung erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Mit einer über sieben Jahre alten Katze würde ich zweimal jährlich zur Vorsorge gehen.(10)

B: Ich gehe nur zum Tierarzt, wenn der Katze etwas fehlt. Geimpft wird sie nicht - sie lebt ja nur drinnen. Mir ist das sonst zu teuer. (Minus 5)

C: Meine Katze sieht den Tierarzt nur, wenn sie geimpft werden muss. Alles andere ist überflüssig. (0)

**8. Einmal angenommen, Ihre beiden Katzen wären sich von heute auf morgen spinnefeind, eine reagiert sogar mit massiver Unsauberkeit. Was würden sie tun?**

A: Ich habe da einmal was über Bachblüten gelesen. Die Pinkelkatze bekommt solche Tropfen und dann wird das schon wieder werden. (5)

B: Also beim Katzenurin hört sich bei mir der Spaß auf. Den Gestank kriegt man nie wieder aus der Wohnung. Die Katze muss weg! (0)

C: ich besorge mir einen Termin bei einem tierärztlichen Verhaltenstherapeuten. Vier Augen sehen mehr als zwei – er wird sicher herausbekommen, was die Ursache ist und dann kann man an dem Problem arbeiten.(10)

9. Eine Bekannte von Ihnen hält ein 14-jähriges Perserpärchen. Jetzt hat sie sich in ein kleines Bengalkätzchen verliebt und will es zu sich nehmen. Sie fragt Sie nach Ihrer Meinung.

A: Katzenkinder sind immer etwas ganz tolles. Vor allem so springlebendige Bengalen. Klar soll sie es zu sich holen. Dann werden die beiden Perser vielleicht auch wieder etwas lebendiger (0)

B: Ich würde ihr abraten. Das Jungtier würde die beiden Katzensenioren nur tyrannisieren, und Verhaltensprobleme wären eigentlich vorprogrammiert. (10)

C: Wenn es gar nicht anders geht, soll sie zwei Jungtiere nehmen. Dann können die miteinander spielen und die beiden Oldies hätten trotzdem meist ihre Ruhe. (5)

10. Wie viel Zeit verbringen Sie jeden Tag mit Ihrer Katze nur zum Spielen und Schmusen?

A: Unter der Woche habe ich keine Zeit um mit der Katze zu spielen, ich muss ja schließlich arbeiten. Aber geschmust wird jeden Abend. (5)

B: Ich nehme mir morgens und abends Zeit für ein paar kurze Spieleinheiten und geschmust wird auch, wenn sie es will. Mehrere kurze Spieleinlagen sind besser als eine lange. (10)

C: Jeden Abend wird gute zwei Stunden getobt. Sie braucht das und schläft dann schnell ein. (5)

11. Wie stehen Sie zu Sauberkeit und Ordnung?

A: Ein klein wenig Unordnung macht mir nichts aus. Ich lasse sogar öfter mal ein paar Kleidungsstücke liegen, bevor ich sie wasche. Meine Katze liebt das. Geputzt wird bei mir nur mit natürlichen Produkten. (10)

B: Ordnung ist das halbe Leben, das hat meine Oma schon immer gesagt. Bei mir liegt nichts rum und da ich Haustiere hatte, desinfiziere ich die Wohnung regelmäßig. Alles andere wäre unhygienisch. (0)

C: Bei mir ist alles blitzblank. Macht meine Katze Unordnung, wird sie ordentlich geschimpft. (0)

12. Welche Räume darf Ihre Katze nicht betreten?

A: Katzen haben nichts in Schlafzimmern, Badezimmern und Kinderzimmern zu suchen und in die Küche dürfen sie auch nicht. Das wäre unhygienisch. (0)

B: Nicht ins Schlafzimmer und nicht die Abstellkammer, weil ich da Gegenstände aufbewahre, die für die Katze gefährlich sind. (5)

C: Meine Katze darf überall hin. Nur wenn ich saubermache und lüfte, schließe ich das entsprechende Zimmer. Gefährliche Gegenstände und Putzmittel verwahre ich in einem Schrank. (10)

Die Testauflösung finden Sie in unserer nächsten Ausgabe!



Großer Sommer- und Büchermarkt im Katzenheim

Wann: Sonntag der 1. Juni 2014

Uhrzeit: ab 11 Uhr

Wo: im Katzenheim Freudenau

**Es gibt wie immer selbstgemachte Torten,
eine gute Gulaschsuppe und andere
Köstlichkeiten.**

**Alle unsere Schützlinge und unsere
fleißigen Helfer freuen sich auf Ihr
Kommen!**

Die Einnahmen kommen ausschließlich dem Katzenheim zu gute!